

Pressemitteilung

TGA-Repräsentanz Berlin GbR
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40 · Raum 6101
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 20 60 88 87-0
Fax +49 (0)30 20 60 88 87-99
E-Mail info@tga-repraesentanz.de
Internet www.tga-repraesentanz.de

Heizungsgesetz: Union und SPD verunsichern Bürger, Investoren und Unternehmen

Berlin, 25.03.2025 – Zu Medienberichten, wonach sich Koalitionsarbeitsgruppen von Union und SPD darauf verständigt haben, die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes – das so genannte Heizungsgesetz – abzuschaffen, erklärt Frank Ernst, Geschäftsführer der TGA-Repräsentanz Berlin:

„Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) bildet die Grundlage der deutschen Gebäudeenergiepolitik und setzt auch in seiner novellierten Fassung wesentliche Vorgaben europäischer Richtlinien um. Es hat bereits bedeutende Fortschritte erzielt, etwa durch die verpflichtende Integration Erneuerbarer Energien in Neubauten und die Anhebung der Energiestandards für Gebäude. Käme es zur Abschaffung der GEG-Novelle, würden damit zugleich Umsetzungen von EU-Richtlinien zurückgenommen. Medienberichten zufolge haben selbst Vertreter der SPD bereits eingeräumt, dass im Falle einer Abschaffung ein neues Gesetz erarbeitet werden müsste, um ähnliche Ziele wie das jetzige GEG zu verfolgen. Das würde einen erheblichen zusätzlichen Aufwand verursachen und vor allem unnötige Unsicherheit hervorrufen, die gerade in einer Phase der wirtschaftlichen Schwäche kontraproduktiv wäre.

Anstatt sich mit dem Rückbau der GEG-Novelle auf die Vergangenheit zu besinnen, sollte die Bundespolitik den Fokus auf die Weiterentwicklung der bestehenden Regelungen im Einklang mit der Europäischen Gebäuderichtlinie 2024 legen. Es gilt, Lösungen zu finden, die eine sozial gerechte und gleichzeitig wirtschaftlich vernünftige Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen ermöglichen.

Populistische Forderungen, das ‚Heizungsgesetz‘ abzuschaffen, zielen auf kurzfristige politische Gewinne ab. Sie führen aber zu Verunsicherung und beeinträchtigen die Planungssicherheit von Haushalten, Investoren und Unternehmen. Diese Unsicherheit wirkt

sich nicht nur negativ auf die Investitionsbereitschaft aus, sie behindert zudem den notwendigen Wandel hin zu einem klimafreundlicheren Gebäude- und Energiesektor. Union und SPD sollten sich stattdessen auf das Wesentliche konzentrieren: Die zukunftsfähige Weiterentwicklung des GEG im Einklang mit den europäischen Vorgaben und die ausgewogene Gestaltung der Energiewende. Eine erneute Verzögerung oder ein Rückschritt in diesem Bereich würde nicht nur den Fortschritt aufhalten, sondern auch das Vertrauen in die Politik und die langfristige Planungssicherheit gefährden.“

Foto anbei (zur Berichterstattung frei):

Frank Ernst, Geschäftsführer der TGA-Repräsentanz Berlin

Foto: Kristian Barthen

Über die TGA-Repräsentanz

Die TGA-Repräsentanz Berlin wird von den führenden Verbänden der Technischen Gebäudeausrüstung getragen: vom Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK), dem Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA), dem Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. (RLT-Herstellersverband) und vom VDMA Fachverband Allgemeine Lufttechnik (VDMA ALT). Die Zusammenarbeit im gemeinsamen Hauptstadtbüro ermöglicht es, die Anliegen der Branche mit einer kraftvollen und zielgerichteten Stimme zu vertreten. Im Zentrum stehen der fachliche Austausch der Verbände untereinander sowie der Dialog mit Politik, Verwaltung, Medien und weiteren Stakeholdern auf Bundesebene.

Die TGA-Repräsentanz hat zum Ziel, die Interessen und Informationen der sie tragenden Verbände in aktuelle politische Diskussionen und Projekte einzubringen. Dafür veranstaltet sie Diskussionsrunden, Kongresse und ähnliche dem Austausch dienende Formate, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden Stellungnahmen, Positionspapiere und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Pressekontakte

Jörn Adler

Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V.

Tel. +49 172 3929058

adler@btga.de

www.btga.de

Sabine Riethmüller

Fachverband Gebäude-Klima e. V.

Tel. +49 7141 25 881-14

presse@fgk.info

www.fgk.de

Karen Baumgarten

VDMA Allgemeine Lufttechnik

Tel. +49 175 4167520

karen.baumgarten@vdma.org

<https://vdma.org/>